

Die Fernsprech-Nummern gelten bis zu der 1910 erfolgenden Umschaltung; wegen neuer Fernsprech-Nummern siehe den nach der Umschaltung erscheinenden Adressbuch-Nachtrag 1910.

Weber, J. F. & Sohn,
Siehe Eintragung unter
Drabtgewebe und Geflechte,
Siebmacher u.
Gefängelschreiner.
Kohlhöfen 33

Handlungen.
Dehmel, Adolf, Pumpen 30
Fischer, F. K., Krayskamp 6

**Siegel-, Pack- und
Flaschenlack**
En gros.
**Beyerlein, J. H.,
Flaschenlack.**
Fertig, 1. 1907, Gröningerstr. 3
Nieland, John, Kafen 40
Wenzel, Adolph, Alterwall 61

Siegelmarken
siehe Oblaten u. Siegelmarken.

Silber Schmiede
siehe Juweliere etc.

Silberpolierer
Dröcher, Carl,
Aufarbeitung u. Reparatur
v. reinen Silberarbeiten.
Siehe Eintragung unter
Galvanisierungsanstalten.
Colonnaden 68

Meyer, Julius,
Siehe Eintragung unter
Galvanisierungsanstalten.
Cafemacherreihe 45

Silberwaaren
siehe Gold- u. Silberwaaren.

Soda
Fabriken.
**Chemische Fabrik
Ottensens Kasch
& Kersten**
Calc., u. cristall.
u. Fein-Soda,
Altona,
Holland, Reihe 44/46

**Chemische und Phar-
maceutische Fabrik
Lahusen & Strumberg**
G. m. b. H.,
Cristall- u. caustic
Soda
Farbenfresser,
(Farbenfärber),
Altona, Oeverseeistr. 10/12

En gros.
Harder & Holck,
cristall., calc., u. caustic.
Altona, Holstenstr. 194

Platz-Vortreter.
Reifkugel, C.,
Fertig IV, 8737, Spitalerstr. 16
Seeburg

Sopfleder
siehe Leder.

Sonntagschulen
siehe Inhaltsverzeichnis.

Sopbagerstellmacher
siehe Stuhl-
und Sopbagerstellmacher.

**Sortiments-
Buchhandlungen.**
siehe Buchhandlungen.

Sortiermaschinen
siehe Maschinen (Auslese-).

Siebwaaren

1910

Sparcassen

Hamburger Sparcasse von 1827.
Hauptbureau
Schauenburgerstrasse 46, I.

werktätlich geöffnet von 9-4 Uhr.
Fernspr.: II, 3004, 3005 und 4327.
Bankkonto: Vereinsbank
Postcheck-Konto: No. 2077.

Spareinlagen-Kapital z. Z. 170.000.000
Reservefonds 5.000.000

Laut Decret Eines Hohen Senats vom 1. December 1899 wird die

Hamburger Sparcasse von 1827
zur Anlegung von Mündelgeld für geeignet er-
klärt (§ 1807, No. 5 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).

Einlagen:

Die Sparcasse nimmt in jeder Sitzung auf das einzelne
Contrabuch Einlagen von

50 Pf. bis 1500 Mk. an.

Die Sparcasse erteilt über die Einlagen ein mit einer
Nummer bezeichnetes Contrabuch, und zw. nach Angabe
des Einlegers entweder ein **einfaches Namensbuch**
oder ein **unveräußerliches Namensbuch**. Die ein-
fachen Namensbücher laufen auf den vom Einleger bezeich-
neten Namen und ist die Veräußerung derselben ohne
Genehmigung der Sparcasse zulässig.

In die unveräußerlichen Namensbücher sind der volle
Name, Stand und Wohnung des Gläubigers einzutragen,
und erkennt die Sparcasse nur denjenigen als Gläubiger
an, auf dessen Namen das Buch lautet.

Zinsen

werden **täglich berechnet** und bis auf Weiteres mit
3½ pCt. jährlich vergütet. Die Verzinsung beginnt mit dem
der Einzahlung folgenden Tage und hört auf mit dem der
Auszahlung vorhergehenden Tage.

Für auf mindestens 10 Jahre gesperrte Bücher wird
½ pCt. über den jeweiligen Spareinlagenzinsfuß vergütet.

Auszahlungen

finden statt: **Ohne Kündigung** nur auf unveräußer-
liche Bücher bis zu Mk. 200 in einer Woche, jedoch nicht
mehr als Mk. 100 an einem Tage, und zwar werktätlich
zwischen 9 und 4 Uhr in den Bureaus mit Tagesdienst oder
Sonntags zwischen 6 und 8 Uhr in allen Bureaus.

Nach vorhergegangener Kündigung auf
alle Bücher:

- von mindestens 3 Tagen: Beträge bis Mk. 300,
- von mindestens 1 Woche: Beträge über Mk. 300 bis 600,
- von mindestens 4 Wochen: Beträge über Mk. 600 bis 4000,
- von mindestens 8 Wochen: Beträge über Mk. 4000.

Das Hauptbureau ist berechtigt, aber nicht verpflichtet,
ohne vorhergegangene Kündigung grössere Beträge sofort
auszahlen, alsdann aber unter Abzug von ½ pCt. der
auszahlenden Summe.

Einzahlungen, Auszahlungen und Kündigungen können
per Kasse an jedem Bureau, ferner per Bank, Post oder
Scheck erfolgen. Eine Umschreibung der Bücher ist nicht
erforderlich.

Gesperrte Sparkassenbücher können durch
einmalige oder wiederholte Einlagen zur Ansammlung von
Beträgen zur Miete, zur Einsegnung, zu Aussteuer u. s. w.,
auch zur Instandhaltung von Grabstätten benutzt werden.
Die Sperre kann bis auf 30 Jahre erfolgen.

Kautionsbücher.

Geschäftszeit unserer District-Bureaus.

a. Geöffnet werktätlich von 9-4 Uhr und Sonntags-
abends von 6-8 Uhr:

Schauenburgerstr. 44. Rödingsmarkt 31. Schaarmarkt 12.
St. Georg, Steindamm 14. St. Pauli-Nord, Schulterblatt 70.
Eimsbüttel, Weidenallee 60. Barmbeck, Hamburgerstr. 14.
Billh. Röhrendamm 85b. Hammerbrook, Wendenstr. 6.
Hohenfelde, Lübeckerstr. 110a. Rotherbaum, Grindelberg 36.

b. Geöffnet nur Sonntagsabends von 6-8 Uhr:

Bahnhofstr. 8. St. Pauli, Kielerstr. 5. Kaiser Wilhelm-
Strasse 47. Hammerlandstr. 208. Winterhude, Dorotheen-
strasse 102. West-Eimsbüttel, Schwenckestr. 5.

Stahlkammer steht den Sparern miethweise zur
Verfügung.

Neue Sparcasse

Errichtet 1864. Hamburg.

Mündelsicher lt. Verordnung des Senats
vom 1. Dezbr. 1899.

Bank-Conto: Reichsbank-Hauptstelle.
Fernspr. Amt I, 7163, 9272 u. 4658.

Zentrale: Neuerwall 75.

Von März 1910 an: **Ferdinandstr. 5.**

Fernspr. III, 4720, 4721, 4722.

Für Einzahlungen, Auszahlungen und Kündigungen stehen
dem Publikum neben den Kassen der Zentrale folgende
Geschäftsstellen (Filialen) zur Verfügung:

Barmbeck-Uhlenhorst, Hamburgerstr. 8.
Billwärder Ausschlag, Billborner Röhrendamm 49.
Eilbeck, Wandsbecker Chaussee 223.
Eimsbüttel, Belle-Alliancestr. 71c, Ecke der Fruchtallee.
Hammerbrook, Hammerbrookstr. 107, Ecke d. Söderstr.
Rotherbaum, Grindelallee 172, Ecke der Rutschbahn.
St. Georg, Ecke Steindamm, Lübeckerthor 20.
und in
Cuxhaven, nur für Seeleute, Woltmanstr. 1.
im Seemannsheim.

82 Annahmestellen nehmen bis **150** unter Garantie
der „Neuen Sparcasse“ während des ganzen Tages ent-
gegen. Verzeichnisse dieser Annahmestellen können bei
jeder unserer Kassen abgefordert werden. (Siehe auch
Abschnitt V, Seite 43.)

Ein- wie Auszahlungen können nach Wahl durch Bank-
überweisung, Scheck, Barzahlung und durch die Post erfolgen.

Tägliche Verzinsung der Einzahlungen. Der
Zinsenlauf beginnt mit dem **ersten** des der Einzahlung
folgenden und endet mit dem der Auszahlung **vor-
hergehenden** Tage.

Einzahlungen. Es werden Beträge von **50** **g** bis
1000 pro Jahr und Buch angenommen. Die An-
nahme grösserer Einzahlungen bedarf der Genehmigung
der Finanz-Direktion.

Auszahlungen ohne Kündigung. Beträge bis zu
höchstens **100** pro Tag und Buch werden **sofort**
ausbezahlt, wöchentlich jedoch **nicht mehr als 200**.
Summen **über 100** ist die Sparkasse berechtigt,
aber nicht verpflichtet, gegen eine Kürzung von ½ pCt.
sofort auszahlen.

Kündigungen. Beträge bis **1000** sind 1 Woche, über
1000 bis **10000** 2 Wochen, über **10000** bis **40000** 4 Wochen
und alle grösseren Beträge 8 Wochen vor der Auszahlung
zu kündigen.

Gesperrte Sparkassenbücher. Auf besonderen
Antrag werden auf höchstens 25 Jahre gesperrte Spar-
kassenbücher abgegeben; solche dienen zur Ansamm-
lung von Fonds zur Einsegnung, zum Studium, zum
Militärdienst, zur Aussteuer, als Rente, zur Erhaltung
von Grabstätten u. s. w. Für mindestens 5 Jahre ge-
sperrte Bücher vergüten wir ½ pCt. über den jeweiligen
Zinsfuß.

Sparkassenbücher aus denen nur gegen **Stichwort**
oder nur gegen **Kontrollmarke** gezahlt wird. Ver-
mehrte Sicherheit für die Ersparnisse.

Mietebücher zur Ansammlung von Mieten zu bestimmten
Termine.

Kautions- und Clubbücher.

Sparautomat in jeder Volksschule.

Freizügigkeit unserer Sparkassenbücher.

Alle im Umlauf befindlichen, und alle fernerhin von irgend
einer unserer Kassen neu ausgestellten Sparkassenbücher
können nach Belieben bei der Zentrale oder bei einer
unserer Geschäftsstellen (Filialen) zur Einzahlung, Kündigung
oder Auszahlung vorgelegt werden.
Eine Übertragung (Umschreibung) ist nicht
notwendig.

Heimspargbüchern. Vermehrte Gelegenheit zum Sparen
im Hause. — Das Öffnen erfolgt nur durch die Kassen
der Neuen Sparcasse in Gegenwart des Einlieferers.

(Siehe auch Abschnitt V, Seite 43.)

Sicherheitsgewölbe.

Vermietung von Schrankfächern,
das Fach M 3. — jährlich.

Kassenstunden werktätlich von **9** bis **2** Uhr und
ausserdem nur für Einzahlungen und Kündigungen Son-
ntagsabends von **6** bis **8** Uhr.

Weitere Auskünfte verlange man an unseren Kassen.

Bei Anfragen und Aufträgen wolle man sich auf das Adressbuch beziehen.